



Große Rundreise Naturerlebnis Mittelamerika durch Nicaragua, Costa Rica und Panama

Paradiesische Flora und Fauna, herzliche Einheimische sowie atemberaubende Naturerlebnisse – 22 Tage lang tauchen Sie ein in die Lebenswelt Nicaraguas, Costa Ricas und Panamas. Während des abwechslungsreichen Programms werden Sie sowohl die karibische als auch die pazifische Küste mitsamt ihren natürlichen Gegebenheiten und Vorzügen erkunden. Dabei können Sie nach Lust und Laune aktiv werden sowie durch eine Vielzahl an Ausflügen und Unternehmungen Land und Leute näher kennenlernen. Monteverde, Granada und Bocas del Toro sind nur einige der Natur- und Kultur-Highlights dieser drei Länder.

Programmbeschreibung:

Tag 1: San José

Bienvenido! Ihre Reise beginnt in der Hauptstadt Costa Ricas. Ein optionaler Transfer bringt Sie zu Ihrem Hotel. Nach dem Check-In haben Sie Zeit, San José schon einmal auf eigene Faust zu erkunden. Kulturell betrachtet, erscheint die Stadt aufgrund Ihrer Geschichte eher europäisch. Der europäische Einfluss macht sich beispielsweise in der Architektur von Theatern oder Museen bemerkbar. Lassen Sie das Hauptstadtfair auf sich wirken, bevor Sie zu den grünen Regenwäldern Costa Ricas aufbrechen.

Unterkunft: Boutique Hotel Casa Orquideas

Tag 2: San José – Monteverde

Sie treffen Ihren Reiseleiter um 8 Uhr im Hotel und verlassen San José. Circa drei Stunden dauert die Fahrt in den Norden des Landes. Monteverde ist mit seinen Nebelwäldern, Kaffeeplantagen und seiner Tier- und Pflanzenwelt ein Paradies für Naturliebhaber. Die freundlichen Einheimischen runden den Charme der Region ab. Die idyllische Stadt Santa Elena lädt mit ihren Restaurants und Kunsthandwerksgeschäften zum Schlendern und Erkunden ein. Der nah gelegene Regenwald wird Sie mit seiner beachtlichen Artenvielfalt beeindrucken. Dank seiner Höhenlage von circa 1440 Metern schafft der Regenwald ein Ökosystem und damit den Lebensraum für zahlreiche Arten von Säugetieren, Vögeln, Insekten und Pflanzen.

Unterkunft: Rancho Makena, Verpflegung: Frühstück

Tag 3: Monteverde

Heute haben Sie die Gelegenheit, das grüne Fleckchen Erde auf eigene Faust zu erkunden und Ausflüge ganz nach Ihrem Belieben zu unternehmen. Ihr Guide hilft Ihnen gerne bei der Beratung und Organisation verschiedener Exkursionen, wie beispielsweise Wanderungen, Canopy Tours oder Museumsbesuche.

Unterkunft: Rancho Makena, Verpflegung: Frühstück



Tag 4: Monteverde – San Juan del Sur

Sie verlassen das beeindruckende Costa Rica fürs Erste und erreichen nach circa sechs Stunden Fahrt die Küstenstadt San Juan del Sur in Nicaragua. San Juan entwickelte sich vom kleinen Fischerdorf zu einer beliebten Stranddestination für Touristen und Einheimische. Ob Playa Coco, Playa La Flor oder Playa Maderas - an den vielen Stränden und ruhigen Buchten kommen sowohl Taucher, Schnorchler und Surfer als auch Strandliebhaber auf Ihre Kosten.

Unterkunft: Hotel Colonial, Verpflegung: Frühstück

Tag 5: San Juan del Sur

Umgeben von Bergen bietet San Juan nicht nur für Wassersportler vielfältige Angebote. Rund um die Küstenstadt können Sie viele verschiedene Ausflüge unternehmen. Informieren Sie sich bei Ihrem Guide und planen Sie Ihren Tag beispielsweise mit Whale Watching, Canopy Touren, Yoga oder Reiten.

Unterkunft: Hotel Colonial, Verpflegung: Frühstück

Tag 6: San Juan del Sur

Heute haben Sie noch einen Tag zum Entspannen oder um weitere Aktivitäten zu planen. Verbringen Sie den Tag nach Ihren Vorstellungen, bevor es morgen in das kulturelle Granada geht.

Unterkunft: Hotel Colonial, Verpflegung: Frühstück

Tag 7: San Juan del Sur – Granada

Direkt an dem größten Binnensee des Landes gelegen, dem Lago Cocibolca, hat die Stadt für jeden Geschmack etwas zu bieten. Nach circa zwei Stunden Fahrt erreichen Sie Granada mit ihrer kolonialen Altstadt. Kulturbegiertere haben dank der zahlreichen Museen und Galerien die Gelegenheit, Nicaraguas kulturelle Seite kennen zu lernen. Die vielen Hotels, Bars und Restaurants verleihen Granada ein einzigartiges Weltstadtfair. Auch für Naturliebhaber gibt es rund um Granada viel zu entdecken. Unweit der Stadt befindet sich der Vulkan Mombacho inmitten exotischer Nebelwälder. Auch ‚Las Isletas‘, ein Archipel bestehend aus über 300 kleinen Inseln, liegt ganz in der Nähe. Ein Stück weiter südlich können Sie ein weiteres Naturwunder Nicaraguas bestaunen, das Zapatera Archipelago.

Unterkunft: Hotel La Pergola, Verpflegung: Frühstück

Tag 8: Granada

Nehmen Sie heute eine der zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten in und um Granada wahr. Ihr Guide unterstützt Sie hierbei, falls Sie noch unschlüssig sind.

Unterkunft: Hotel La Pergola, Verpflegung: Frühstück

Tag 9: Granada – Ometepe

Es geht auf die Insel! Nach circa drei Stunden in Bus und Fähre erreichen Sie die größte Insel auf dem Lago Cocibolca, Ometepe. Der Name bedeutet „zwei Hügel“.



Die Insel beherbergt zwei Vulkane, welche durch einen schmalen Landstreifen miteinander verbunden sind. Die Insel ist für Einheimische und Besucher gleichermaßen ein beliebtes Ziel. Die Vielseitigkeit von Ometepe spiegelt sich nicht nur in der Landschaft wider, welche neben den Vulkanlandschaften ebenfalls üppige Wälder sowie wunderschöne Strände zu bieten hat. Auch archäologisch betrachtet ist die Insel einen Besuch wert. Die liebenswerten Bewohner der Insel unterstreichen die Besonderheit dieser Insel.

Unterkunft: Pueblo Hotel / Homestay, Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Tag 10: Ometepe

Gestalten Sie den Tag nach Ihren Vorstellungen. Begeben Sie sich auf eine Wanderung an einem der Vulkane, erforschen Sie die archäologischen Überreste einer vergangenen Kultur oder entspannen Sie an einer der schönsten Badebuchten Ometepes, der Reserva Charco Verde. Auch auf dem Fahrrad lässt sich die Insel individuell erkunden.

Unterkunft: Pueblo Hotel / Homestay, Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Tag 11: Ometepe – La Fortuna

Sie verlassen die Insel und auch Nicaragua und kehren zurück nach Costa Rica. Nach einer kurzen Fährfahrt begeben Sie sich mit dem Bus in den idyllischen Ort La Fortuna, welchen Sie nach circa fünf Stunden Reisezeit erreichen. Am Vulkan Arenal gelegen, gibt es auch in La Fortuna viel zu erleben. Fragen Sie Ihren Guide nach empfehlenswerten Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Örtchens. Schlendern Sie durch den kleinen Stadtkern mit Blick auf den Vulkan - es lohnt sich!

Unterkunft: Hotel San Bosco Inn, Verpflegung: Frühstück

Tag 12: La Fortuna

Wählen Sie aus einer der zahlreichen Aktivitäten der grünen Umgebung, wie Abseilen, Rafting, Wandern, Quad fahren oder einem Besuch des Refugio Caño Negro, der geschützten Heimat von Wildtieren. Auch das Baden in den heißen Quellen des Vulkans inmitten der Natur ist ein einmaliges Erlebnis.

Unterkunft: Hotel San Bosco Inn, Verpflegung: Frühstück

Tag 13: La Fortuna – Puerto Viejo de Talamanca

Willkommen an der Karibikküste Costa Ricas! Nach circa fünf Stunden gelangen Sie nach Puerto Viejo, einem kleinen Ort nahe der Grenze zu Panama. Hier erleben Sie die Afro-karibische Kultur hautnah. Das Gebiet um Puerto Viejo, Cahuita und Gandoca-Manzanillo umfasst einen einzigartigen Mix aus



Stränden, Bodenschätzen und karibischem Flair. Die Korallenriffe und mehrfarbigen Strände sind nur ein paar der Highlights in dieser Gegend.

Auf dem Weg nach Puerto Viejo halten Sie in Puerto Limón und essen dort in dem Restaurant ‚The Black Star Line‘ zu Mittag. Entdecken Sie die karibische Küche – ein Mix verschiedener Kulturen. Den wohl bedeutendsten Einfluss auf die kulinarischen Zusammensetzungen haben die Afro-costa-ricanische sowie die chinesische Kultur.

Unterkunft: Escape Caribeño Bungalows, Verpflegung: Frühstück, Mittagessen

Tag 14: Puerto Viejo de Talamanca

Der Mix verschiedener Kulturen ist hier überall erkennbar – ob in der Küche, der Musik oder den traditionellen Festen. Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Erkunden Sie die Umgebung beim Wandern, Fahrradfahren, Canopy, Reiten oder Tauchen. Die Indianerreservate Kekoldi und Bribri oder das Jaguar Rescue Center sind ebenfalls einen Besuch wert.

Unterkunft: Escape Caribeño Bungalows, Verpflegung: Frühstück

Tag 15: Puerto Viejo de Talamanca - Bocas del Toro

Ein weiteres Strandparadies erwartet Sie: das beeindruckende Archipel Bocas del Toro in Panama! Diesen erreichen Sie mit dem Bus nach circa drei Stunden. Der Grenzübergang ist dabei ein Abenteuer für sich. Das Archipel mit seinen vielzähligen natürlichen Inseln beherbergt einen Traumstrand nach dem anderen. Sie bestechen durch Ihre Verlassenheit und unberührte Vegetation.

Unterkunft: Hotel Bocas Town, Verpflegung: Frühstück

Tag 16: Bocas del Toro

Nutzen Sie die Gelegenheit und erkunden Sie einige der atemberaubenden Inseln von Bocas del Toro. Hier besteht nahezu überall die Möglichkeit zum Tauchen oder Schnorcheln. Genießen Sie auch hier das karibische Flair und lassen Sie sich von der Musik und den Menschen mitreißen.

Unterkunft: Hotel Bocas Town, Verpflegung: Frühstück

Tag 17: Bocas del Toro - Boquete

Sie verlassen das Inselparadies und fahren ein Stück weiter in das Landesinnere Panamas. Nach circa vier Stunden Fahrt erreichen Sie die Stadt Boquete. Neben dem Tourismus besteht ihr Hauptwirtschaftszweig aus der Landwirtschaft, insbesondere dem Anbau von Kaffeebohnen. Boquete ist bekannt als ‚Tal der Blumen‘. Sie hat einige Gebirgsketten, die eindrucksvolle Tier- und Pflanzenwelt und die Regenwälder mit dem Nachbarland Costa Rica gemein. Dennoch zeigt sich die Umgebung Boquetes von Touristen unberührt dank ihres geringeren Bekanntheitsgrades.

Unterkunft: Hotel Refugio de Montaña, Verpflegung: Frühstück



Tag 18: Boquete

Berühmt ist Boquete, wie bereits erwähnt, für den ausgezeichneten Kaffee und die Reichhaltigkeit an Blumen. Zwei Festivals zelebrieren dies im Januar und März jeden Jahres. An den fruchtbaren Hängen des Vulkans Baru, Panamas höchsten Punkt, wachsen die begehrten Kaffeebohnen heran. Von der Spitze des Vulkans zeigen sich der pazifische Ozean und das karibische Meer in voller Pracht. Aktivliebhaber haben in Boquete eine breitgefächerte Auswahl an Unternehmungen, wie rafting, zip lining, Jeep Touren, wandern durch den Nebelwald, reiten oder klettern.

Unterkunft: Hotel Refugio de Montaña, Verpflegung: Frühstück

Tag 19: Boquete - Manuel Antonio

Heute verlassen Sie Panama und fahren an die Strände der Pazifikküste Costa Ricas. Nach circa fünf Stunden erreichen Sie Quepos. Die kleine Hafenstadt ist ein beliebter und weltweit bekannter Ort zum Sportfischen. In Quepos bieten sich zahlreiche Möglichkeiten zum Ausgehen. Genießen Sie die Atmosphäre in einem der hübschen Restaurants oder Bars der Stadt und freuen Sie sich auf die letzte Station Ihrer Mittelamerikarundreise: Manuel Antonio!

Unterkunft Hotel California, Verpflegung: Frühstück

Tag 20: Manuel Antonio

Manuel Antonio ist einer der meistbesuchten und zugleich der kleinste Nationalpark Costa Ricas. Während Ihrer vierstündigen Tour wandern Sie durch den artenreichen Regenwald, dessen Pfade Sie zu einer Traumkulisse an der Pazifikküste bringen – weiße Sandstrände und kristallklares Wasser. Mit etwas Glück treffen Sie während der Wanderung auf eines der Faultiere, welche von den Bäumen hängen. Bestaunen Sie das bunte Treiben der Äffchen und Waschbären an den atemberaubenden Stränden des Parks, während Sie dort entspannen.

Unterkunft Hotel California, Verpflegung: Frühstück

Tag 21: Manuel Antonio - San Jose

Früh morgens begeben Sie sich auf die dreistündige Fahrt zurück in die Hauptstadt San José, um den Tag hier noch genießen zu können und die vielfältige Rundreise Revue passieren zu lassen. Ergattern Sie landestypische Souvenirs auf den Märkten und schlendern Sie ein letztes Mal durch das Treiben der Stadt.

Unterkunft: Boutique Hotel Casa Orquideas

Tag 22: San Jose

Heute verabschieden Sie sich vom einzigartigen Flair Mittelamerikas. Ein optionaler Transfer bringt Sie zum Flughafen von San José. Wenn Sie sich noch nicht von dem bunten und gastfreundlichen Land verabschieden möchten, verlängern Sie Ihren Aufenthalt um einige Nächte,



welche Sie über uns buchen können. Wir hoffen, Sie haben während Ihrer Rundreise eine wundervolle und erinnerungsträchtige Zeit inmitten von üppiger Natur und Abenteuern verbracht!

Ende der Rundreise

Leistungen im Programm enthalten:

- 19 Hotelübernachtungen inklusive Frühstück
- 2 Übernachtungen im Homestay Pueblo Hotel auf Ometepe
- 1 Mittagessen, 2 Abendessen
- Transfers im klimatisierten Kleinbus und öffentlichen Bus
- Fährticket San Jorge - Moyogalpa - San Jorge
- Fährticket Almirante - Isla Colon, Bocas del Toro - Almirante
- Qualifizierte deutsch- und englisch sprechende Reiseleitung sowie lokale Guides
- Geführte Tour durch den National Park Manuel Antonio
- Unterstützung bei den Grenzübergängen

Leistungen nicht inkludiert:

- Flug ab/an Deutschland (Preise auf Anfrage)
- Optionale Leistungen
- Trinkgelder
- fakultative Ausflüge
- Einreise- und Ausreisesteuer
- Reiseversicherung
- Transfer IN/OUT

Unterkunft:

Standardmäßig sind unsere Unterkünfte 2 bis 4-Sterne-Hotels nach der jeweiligen Landeskategorie. Die Lage der meisten Hotels ist sehr zentral, kann jedoch abhängig vom Übernachtungsort variieren. Alle Zimmer sind mit eigener Toilette und Badezimmer ausgestattet. In der Regel handelt es sich um Doppelzimmer. Alleinreisende können gegen einen Aufpreis ein Einzelzimmer buchen. Ansonsten werden Alleinreisende mit gleichgeschlechtlichen Mitreisenden im Doppelzimmer untergebracht. Das Frühstück ist normalerweise inklusive. Abweichungen sind jedoch möglich. Beachten Sie daher die Punkte „Inklusive“ und „Nicht im Preis inbegriffen“, die Sie bei den Reiseinformationen auf unserer Website finden.

Reiseleitung:

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Deutschkenntnisse der Reiseleiter variieren können. Speziell in der Hauptsaison (November-April) ist die Nachfrage nach deutschsprachigen Reiseleitern sehr hoch. Es kann daher auch vorkommen, dass Reiseleiter nur Deutschkenntnisse haben,



die Sprache aber nicht fließend sprechen. Generell sind aber ihre Englischkenntnisse immer sehr gut und es sollte zu keinen Verständigungsschwierigkeiten kommen.

Generelle Infos und Programmänderungen:

Bitte beachten Sie, dass Sehenswürdigkeiten, gastronomische Einrichtungen u.a. kurzfristig und ohne Vorankündigung schließen können. In solchen Fällen wird im Rahmen der Möglichkeiten vor Ort versucht, ein gleichwertiges Ersatzangebot zu finden.

Änderungen, Irrtümer, Übermittlungs- oder Tippfehler vorbehalten.

Maßgeblich für unsere Angebote sind unsere Ausschreibungen, Bestätigungen und Reisebedingungen.